

13./X. 1915

Die Unzufömmlichkeiten beim Mehleinkauf.

Die Gemischtwarenhandler hielten in den letzten Tagen eine Besprechung ab, in der sie über die mangelhafte Mehlauteilung Beschwerde führten. Dem auf diese Weise in Erscheinung tretenden Mehlmangel in den Bezirken könnte nach Ansicht der Versammlung dadurch Abbruch getan werden, wenn sich die in Frage kommenden Brotfabriken entschließen könnten, denjenigen Gemischtwarenhandlern, die ohnedies ihr Brot führen, wie in normalen Zeiten, auch den Mehlerverkauf zu übertragen. Gleichzeitig würde dadurch auch das Publikum des lästigen Anstellens beim Mehleinkauf entlastet sein, und die Stadt wäre um ein unschönes Bild und um eine Verkehrsalamität ärmer.